

Ingenieurwesen? Ja, bitte!

Die Karlsstadt



Autor:

Katha

Rubrik:

studium

07.08.2020

Im Herzen der Stadt Aachen, zwischen Dom und Rathaus, liegt das neue Stadtmuseum, das „Centre Charlemagne“. Hinter einer Baumreihe schmiegt sich das Museum unpräzise zwischen die beiden beeindruckenden Bauten an Kopf und Fuß des Katschhofs, dem früheren Innenhof der Kaiserpfalz. Der Name des Museums verrät bereits, dass man hier viel Wert auf die Vergangenheit der Stadt Aachen als Hauptsitz des großen Kaisers Karl legt. Im Inneren des Museums zeichnet eine moderne Ausstellung die Geschichte Karls und die Entwicklung der Stadt Aachen nach. Nach fast fünf Jahren, in denen ich nun in Aachen lebe, habe ich es endlich geschafft, das Stadtmuseum zu besuchen. Als begeisterter Museumsmensch war ich sogar in meinem kurzen Erasmus-Semester gleich zwei Mal im Stadtmuseum von Marseille. In Aachen habe ich es allerdings immer wieder mit dem Argument aufgeschoben, dass es mir ja nicht wegläuft. Schließlich wohne ich hier! Außerdem ist es am Wochenende bestimmt voll und wenn die Sonne scheint, ist es viel zu schade, die Zeit drinnen zu verbringen – man kennt das. So habe ich es also erst am letzten Wochenende zum ersten Mal in die Ausstellung geschafft. Mit meinem Freund war ich vorher frühstücken und deshalb sowieso in der Innenstadt unterwegs. Die Uhrzeit war ein Glückstreffer: zufällig spazierten wir genau zu Beginn der nur einmal am Tag stattfindenden Führung in das Museum. Der Historiker, der die Führung abhielt, erzählte lebhaft von der Persönlichkeit Karls. Heute rezipiert als Bildungsreformer und Vater Europas, aber als auch „Sachsenschlächter“ ist er eine kontroverse Figur, über die es viel zu erzählen gibt. Mit Modellen, Kurzfilmen und Exponaten schafft es das Museum, seine Geschichte zum Leben zu erwecken. In den zweiten Teil der Ausstellung wurden wir ohne Führung entlassen. Hier zogen vor allem die alten Bilder und Fotos von den wichtigen Plätzen der Stadt Aachen meine Aufmerksamkeit auf sich.

Ich glaube, ich habe an dem Tag ein gutes Verständnis für die Geschichte und Entwicklung der Stadt Aachen bekommen. Um die ganze Stadtentwicklung nachzuvollziehen, werde ich aber wohl noch einmal in das Museum gehen.

[Nächste Seite >](#)



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/interaktiv/blog.htm?type=Ingenieurstudium&zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code